

15:13 – endlich Zeit zum Kicken

Tennis-Regionalliga: Halle II macht großen Schritt – Frauenteam muss nach 3:6 zittern

■ Von Stephan A r e n d

Halle (WB). Tennis-Regionalligist TC Blau-Weiß Halle II hat beim 7:2 gegen Leverkusen einen weiteren Schritt in Richtung Klassenerhalt gemacht. Dagegen muss das Frauenteam im Abstiegskampf zittern.

Männer-Regionalliga: TC Blau-Weiß Halle II - RTHC Bayer Leverkusen 7:2 (5:1). Obwohl die Blau-Weißen den dritten Sieg im vierten Spiel feierten, behält Halles Mannschaftskapitän Christopher Koderisch den Tabellenkeller im Blick. »Immerhin sind Leverkusen und Aachen jetzt weg vom Fenster. Es kann aber sein, dass drei Mannschaften absteigen«, will Toto am Saisonende nicht abhängig von Ergebnissen aus den höheren Spielklassen sein.

Beim jüngsten Erfolg half es den Gastgebern, dass Johannes Härteis aus dem Bundesliga-Kader erstmals in dieser Saison im Regionalliga-Team zum Einsatz kam. Der

Profi reiste direkt von einem Future-Turnier in Tschechien an, wo er das Halbfinale erreichte. Nach Knie-OP und monatelanger Pause ist der 21-jährige Nürnberger (ATP 636) zu seinen Wurzeln zurückgekehrt und trainiert wieder in seiner fränkischen Heimat. Sein 6:2/6:1-Erfolg über Leverkusens Jan Meyer war ein Fingerzeig, wie es auch in der Weltrangliste aufwärts gehen kann. Härteis: »Ich bin zufrieden, habe mutig und gut gespielt.«

Nach den Zweisatzsiegen von Christopher Koderisch und Punktebank Justin Eleveld war das 6:3/6:1 von Emanuel Fraitzl ein weiterer Schritt in Richtung vorzeitiger Sieg. »Emu« meldete sich erst nach der Behandlung von Physio Mario Bertling gesund und dominierte gegen Yannick Hass, gegen den er zuletzt zwei Mal verloren hatte. Beim Zwischenstand von 4:1 war es schließlich Lennart Zynga in einem Matchtiebreak-Krimi vorbehalten, den entscheidenden fünften Punkt zu verbuchen. Halles Spitzenspieler vergab zuvor eine 6:3/4:2-Führung, muss-

te im Entscheidungsdurchgang einen Matchball abwehren, um seinen fünften Matchball zum 15:13 zu verwandeln. Der perfekte Abschluss, da beide Teams die Doppel aufteilten und den Blau-Weißen erstmals in dieser Saison Zeit für ihr geliebtes Fußballmatch blieb. »Alt« besiegte »Jung« nach 3:9-Rückstand 10:9.

Ergebnisse: Zynga - Pakebusch 6:3/4:6/15:13, Härteis - Meyer 6:2/6:1, Koderisch - Coene 6:3/6:4, Eleveld - Piter 6:2/6:2, Fraitzl - Hass 6:3/6:1, Kolowrat - Graff 2:6/6:7; Doppel 2:1 aufgeteilt.

Frauen-Regionalliga: RTHC Bayer Leverkusen - TC Blau-Weiß Halle 6:3 (4:2). Beim Rangzweiten war für die Blau-Weißen, die um den Klassenerhalt kämpfen, »eine Menge mehr möglich«, wie Teamchef Thorsten Liebich berichtete. Barbara Haas spielte im Spitzeneinzel keinesfalls schlecht und führte 4:2. Doch während Halles Profispielerin keine Winner gelangen, wuchs ihre Gegnerin Juyette Steur über sich hinaus und zeigte beim 6:4/6:4 ihre beste Leistung seit langem.

Dora Nobbe, Leihgabe aus der zweiten Mannschaft, belohnte sich nicht für ihren couragierten Auftritt und gab im Matchtiebreak noch einen 8:5-Vorsprung aus der Hand. »Und eine gesunde Franzi Kommer hätte ihr Match sicher gewonnen«, kommentierte Liebich »Franzis« 3:6/6:7 mit starken Rückenschmerzen. Einzig chancenlos war Jany Scheepens, während Luisa Meyer auf der Heide und Christine Sperling (mit bester Saisonleistung) mit ihren Siegen

zwischenzeitlich für Hoffnung sorgten. Beim Stande von 2:4 verzichteten die Gäste wegen der Verletzung von Franziska Kommer auf die Doppel. Bei mindestens drei Absteigern sind nun im Juli in den letzten beiden Partien gegen Köln und in Ratingen zwei Siege Pflicht.

Ergebnisse: Steur - Haas 6:4/6:4, Kölzer - Scheepens 6:3/6:2, Sohn - Kommer 6:3/7:6, Weinstein - Meyer auf der Heide 3:6/3:6, Wessel - Sperling 0:6/6:4/7:10, Polevoi - Nobbe 6:3/0:6/10:8; Doppel 2:1.



Christine Sperling hat ihre beste Saisonleistung gezeigt und ihr Einzel gewonnen. Dennoch ist Halle in Leverkusen leer ausgegangen.

Johannes Härteis (rechts) hat bei seinem Saisondebüt für Halle II überzeugt. Den entscheidenden fünften Punkt zum vorzeitigen Sieg gegen Leverkusen hat Lennart Zynge (oben) geholt, der im Spitzeneinzel seinen fünften Matchball zum 15:13 verwandelt. Fotos: Stephan Arend

Mika verschläft Mamas Sieg

Frauen-Verbandsliga: Halle II und Versmold bleiben ungeschlagen

Altkreis (star). In der Frauen-Verbandsliga bleiben die Teams von Tennispark Versmold und TC Blau-Weiß Halle II in ihren Gruppen ungeschlagen. Das Team aus der Lindenstadt wurde beim 5:4 gegen TV Warendorf erstmals richtig gefordert, während Neuling Versmold ohne Mühe durch die Liga marschiert.

TC Blau-Weiß Halle II - TV Warendorf 5:4 (3:3). Ein hartes Stück Arbeit für die Gastgeberinnen, die einige Personalsorgen hatten. Das wird vor allem daran deutlich, dass Katarina Szaboova trotz Verletzung auf den Spielberichtsboegen auftauchte ihr Einzel kampflos abgab und sich durchs Doppel quälte. Wichtig, dass Kim Kupczyk, Leihgabe aus der dritten Mannschaft, sich in drei Sätzen durchsetzte, derweil Sohnemann Mika den Sieg seiner Mutter im Kinderwagen verschlief. Bei einem Zwischenstand von 3:3 bewiesen die Gastgeberinnen bei der Aufstellung der Doppel das richtige Näschen und stellten die Weichen mit zwei ungefährdeten Erfolgen auf den dritten Sieg im dritten Spiel.

Ergebnisse: Tanja Klee 3:6/6:7, Katarina Szaboova 0:1 (Aufgabe), Lisa Halfmann 6:0/6:2, Rieke Gillar 6:4/4:6/1:6, Indira Schmerling 6:1/6:1, Kim Kupczyk 1:6/7:5/6:0; Klee/Halfmann 6:0/6:2, Szaboova/Kupczyk 2:6/4:6, Gillar/Schmerling 6:0/6:1.

Dortmunder TK Rot-Weiß - Tennispark Versmold 0:9. Ohne

Satzverlust feierte der Neuling beim Durchmarsch durch die Gruppe 2 den vierten klaren Sieg im vierten Spiel.

Ergebnisse: Liza Lebedzeva 6:3/6:0, Luisse Zink 6:2/6:4, Maja Jung 6:1/6:1, Antonia Niesing 6:2/6:0, Janina Peters 6:1/6:0, Julia Wolf 6:2/6:0; Zink/Peters 7:6/6:1, Lebedzeva/Wolf 6:2/6:1, Jung/Niesing 6:0/6:0.



Kim Kupczyk feierte ein gelungenes Verbandsliga-Debüt und siegte mit Halle II 5:4 gegen Warendorf.

Foto: Arend

Tennis

Männer Regionalliga

Marienburger SC - TuS Sennelager	2:7
Solinger TC - GW Aachen	9:0
BW Halle II - RTHC Leverkusen	7:2
Kölner THC RW II - TC Kaiserswerth	7:2

1. Solinger TC	4 4 0 0	29:7	8:0
2. TuS Sennelager	4 3 0 1	28:8	6:2
3. BW Halle II	4 3 0 1	22:14	6:2
4. Kölner THC RW II	4 2 0 2	18:18	4:4
5. Marienburger SC	4 2 0 2	16:20	4:4
6. TC Kaiserswerth	4 2 0 2	13:23	4:4
7. RTHC Leverkusen	4 0 0 4	11:25	0:8
8. GW Aachen	4 0 0 4	7:29	0:8

Frauen Regionalliga

RTHC Leverkusen - BW Halle	6:3
Westerkappeln - Kölner THC RW	5:4
Lintorfer TC - ETUF Essen	5:4
TC Bredeneu - Ratinger TC GW	-

1. TC Bredeneu	4 4 0 0	31:5	8:0
2. RTHC Leverkusen	5 4 0 1	31:14	8:2
3. Lintorfer TC	6 4 0 2	31:23	8:4
4. Ratinger TC GW	4 3 0 1	24:12	6:2
5. ETUF Essen	5 3 0 2	22:23	6:4
6. VfL Bochum	5 2 0 3	19:26	4:6
7. BW Halle	6 2 0 4	23:31	4:8
8. Westerkappeln	5 1 0 4	13:32	2:8
9. Kölner THC RW	6 0 0 6	13:41	0:12

Männer Verbandsliga Gr. 9

TC GW Herne - Halden 2000	5:4
GW Bochum - TC BW Halle III	8:1
Gütersloher TC - TC Herford	2:7

1. TC Herford	3 3 0 0	23:4	3:0
2. GW Bochum	4 3 0 1	24:12	3:1
3. Gütersloher TC	3 2 0 1	15:12	2:1
4. TC BW Halle III	4 2 0 2	19:17	2:2
5. TC GW Herne	4 2 0 2	13:23	2:2
6. Halden 2000	3 0 0 3	10:17	0:3
7. TuS Münster	3 0 0 3	4:23	0:3

Frauen Verbandsliga Gr. 2

TG Emsdetten - TV GG Gronau	4:5
Dortmunder TK RW - TP Versmold	0:9
Eintr. Dortmund - TC Neheim-H.	6:3

1. TP Versmold	4 4 0 0	32:4	6:0
2. TuS 59 Hamm	3 2 0 1	19:8	2:1
3. TV GG Gronau	3 2 0 1	15:12	2:1
4. Eintr. Dortmund	2 2 0 1	15:12	2:1
5. TC Neheim-H.	2 1 0 2	11:16	1:3
6. Dortmunder TK RW	4 1 0 3	6:30	1:4
7. TG Emsdetten	4 0 0 4	10:26	0:4

Frauen Verbandsliga Gr. 5

TC BW Halle II - TV Warendorf	5:4
TC Herford - FC Stukenbrock	2:7
TC Deuten II - TC Brambauer	6:3

1. TC BW Halle II	3 3 0 0	19:8	5:0
2. FC Stukenbrock	3 3 0 0	23:4	4:0
3. TC Herford	3 2 0 1	20:7	3:2
4. TC Brambauer	4 2 0 2	18:18	2:3
5. TC Deuten II	4 1 0 3	8:28	2:5
6. TV Warendorf	4 1 0 3	19:17	1:4
7. TC St. Mauritz	3 0 0 3	1:26	0:3

1:8 – Halle III hat es schwer

Halle (star). Auch wenn das Punktekonto noch ausgeglichen ist: Bei drei Absteigern wird es Tennis-Verbandsligist TC Blau-Weiß Halle III nach dem 1:8 (1.5) bei TC Grün-Weiß Bochum schwer haben, die Klasse zu halten. In TC Herford und dem Gütersloher TC Rot-Weiß warten noch zwei starke Gegner. Zudem hat sich das Trio Ramon Wagner, Johannes Kolowrat und Maximilian Friese mittlerweile im Regionalliga-Team festgespielt. In Bochum reichte es nur zum Ehrenpunkt von Tim Klee.

Ergebnisse: Alvise Montresor 2:6/1:6, Christian Röhr 3:6/2:6, Marc Hälker 4:6/4:6, Tim Gliadkov 1:6/0:6, Tim Klee 6:1/6:3, Timo Frisch 4:6/ 6:7; Montresor/Röhr 3:6/4:6, Hälker/Klee 6:7/4:6, Frisch/Gliadkov 4:6/1:6.